

**NIEDERSCHRIFT** der  
 öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
 vom 26.03.2019, 18:00 Uhr,  
 unter dem Vorsitz von Bgm. Hedi Wechner,  
 Ort: VZ Komma, großer Saal  
 24gr260319

**Anwesend sind:****Stimmberechtigte Personen**

Frau Bgm. Hedi Wechner Wechner	Liste Hedi	
Herr STR Ing. Emil Dander Wechner	Liste Hedi	
Frau Melanie Unterganschnigg Wechner	Liste Hedi	in Vertretung von GR Kovacevic
Herr GR Dr. Herbert Pertl Wechner	Liste Hedi	
Frau GR Mag. Gabriele Madersbacher Wechner	Liste Hedi	
Herr Christian Lenzi Wechner	Liste Hedi	in Vertretung von GR Schmidt
Herr GR Mag. Hans-Peter Hager Wechner	Liste Hedi	
Herr GR Georg Breitenlechner Wechner	Liste Hedi	
Frau GR Jasmin Oberhauser, BEd Wechner	Liste Hedi	
Herr Vzbgm. Mario Wiechenthaler	FWL	
Frau Gertrude Sommer	FWL	in Vertretung von GR Schimanek
Herr GR Christian Huter	FWL	
Herr GR Peter Haaser	FWL	
Herr Vzbgm. Hubert Aufschnaiter	ÖVP	
Herr GR Hubert Mosser	ÖVP	
Herr GR Kayahan Kaya, MSc	ÖVP	
Herr GR Dr. Andreas Taxacher	Team Wörgl	
Frau GR Jasmin Rentenberger	Team Wörgl	
Herr GR Richard Götz	Grüne	
Frau GR Christine Mey	Grüne	
Herr Thomas Embacher	Junge Wörgler	in Vertretung von GR Riedhart
Liste - JWL		

**Stadtamt**

Frau Mag. Simone Riedl, MIM  
 Herr DI Hermann Etzelstorfer  
 Herr Dr. Johann Peter Egerbacher  
 Herr Mag. Walter Hohenauer  
 Herr Helmuth Mussner

**Weiters eingeladen**

Herr Mag. Reinhard Jennewein

**Pressestelle**

Herr Mag. Andreas Madersbacher

**Schriftführer/-in**

Frau Sabine Kaufmann

**Abwesend sind:****Stimmberechtigte Personen**

Herr GR Christian Kovacevic Wechner	Liste Hedi	entschuldigt
Herr GR Andreas Schmidt Wechner	Liste Hedi	entschuldigt
Frau GR Carmen Schimanek	FWL	entschuldigt
Herr GR Michael Riedhart Liste - JWL	Junge Wörgler	entschuldigt

**TAGESORDNUNG:**

1. Zur Tagesordnung
2. Abstimmung über Behandlung im Vertraulichen Teil
- 2.1. Antrag Jahresabschluss 2018 Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG
3. Protokollgenehmigung
4. Angelegenheiten des Seniorenheim Wörgl
- 4.1. Antrag Seniorenheim Wörgl, Heimgebühren 2019
5. Angelegenheiten des Kontrollausschusses
- 5.1. Antrag Jahresrechnung 2018 - Überschreitung STR Kompetenz (Bericht an GR)
- 5.2. Antrag Jahresrechnung 2018 - Überschreitung GR Kompetenz
- 5.3. Antrag Jahresrechnung 2018
- 5.4. Antrag Jahresrechnung 2018 - Verwendung Jahresüberschuss 2018
6. Angelegenheiten des Ausschusses für Technik
- 6.1. Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 125/2 (KG Wörgl-Kufstein)  
Franz Grillparzer-Straße
7. Angelegenheiten des Ausschusses für Verwaltung
- 7.1. Antrag Verein Shopping City Wörgl, Verlängerung der Öffnungszeiten
8. Angelegenheiten der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG
- 8.1. Antrag Finanzierung und Investitionen der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs  
KG 2019
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 9.1. Anfrage GR Mosser, Hochwasserschutz - Dammbau
- 9.2. Anfrage GR Götz, Beleuchtung Bahnhofstraße
- 9.3. Anfrage GR Sommer, Entleerung Kleidercontainer
- 9.4. Anfrage GR Götz, Überdachung City Bus Haltestellen

10. Vertraulicher Teil
- 10.1. Antrag Jahresabschluss 2018 Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG

Der Vorsitzende eröffnet um **18:00** Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und geht sogleich in die Tagesordnung über.

## **X Beschlussfähigkeit gegeben.**

### **1. Zur Tagesordnung**

#### **Diskussion:**

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat nicht in seiner Originalbesetzung tagt. Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

GR Christian Kovacevic – wird durch Frau Melanie Unterganschnigg vertreten  
GR Andreas Schmidt – wird durch Herrn Christian Lenzi vertreten  
GR Carmen Schimanek – wird durch Frau Getrude Sommer vertreten  
GR Michael Riedhart – wird durch Herrn Thomas Embacher vertreten

**zur Kenntnis genommen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **2. Abstimmung über Behandlung im Vertraulichen Teil**

#### **Diskussion:**

#### **Beschluss mit Abstimmung:**

**Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **2.1. Antrag Jahresabschluss 2018 Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG**

#### **Diskussion:**

Frau Bgm. Hedi Wechner bittet um Abstimmung darüber, dass der Antrag „Jahresabschluss 2018 Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG“ im vertraulichen Teil behandelt wird.

#### **Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl beschließt, den Antrag „Jahresabschluss 2018 Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG“ im vertraulichen Teil zu behandeln.

**Abstimmung:**

**Ja 19 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **3. Protokollgenehmigung**

**Keine Diskussion.**

**Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat beschließt, das Protokoll der 23. Gemeinderatssitzung vom 19.02.2019 zu genehmigen

**Abstimmung:**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**4. Angelegenheiten des Seniorenheim Wörgl**

**4.1. Antrag Seniorenheim Wörgl, Heimgebühren 2019**

**Sachverhalt:**

Seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung gibt es bis dato noch keine Empfehlung für die Erhöhung der Heimgebühren 2019. Leider ist es auch derzeit nicht absehbar, ob das Seniorenheim Wörgl als weiteres Pilotheim im Projekt „Heimgebührenkalkulation neu“ teilnehmen kann, bzw. ob dieses Projekt in dieser Form überhaupt weitergeführt wird.

Ein grundsätzlicher Beschluss für eine Erhöhung ist jedoch unbedingt erforderlich, da dies im Nachhinein nicht mehr möglich ist. Auch nicht möglich ist die nachträgliche Gewährung einer höheren Heimgebühr vom Amt der Tiroler Landesregierung, als von der jeweiligen Gemeinde vorab interimistisch beschlossen.

Nach Rücksprache mit dem Amt Tirol, Abteilung Soziales, empfiehlt es sich daher, die Heimgebühren zumindest vorläufig hoch genug zu beschließen. Daraus resultierende zu hoch bezahlte Heimgebühren werden den Bewohnern und Bewohnerinnen selbstverständlich wieder refundiert. Daher empfiehlt es sich im Rahmen einer Mischkalkulation die Heimgebühren vorab um 3,00% (mit Rundungen) zu erhöhen, damit die maximal mögliche Erhöhung auch gewährleistet bleibt und mit dem Land Tirol verhandelt werden kann.

**Neuer Sachverhalt zur GR-Sitzung vom 26.03.2019:**

Das Seniorenheim Wörgl ist rückwirkend mit 01.01.2019 ein Pilotheim für die laufende Berechnung der neuen Tagsätze für die Heimgebühren. Seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung ergeben sich daher die Tagsätze wie folgt:

	Tagsatz genehmigt 01.01.-31.03.2019	Tagsatz genehmigt 01.04.-31.12.2019
Wohnheim	49,82	47,40
Erhöhte Betreuung 1	62,71	60,16
Erhöhte Betreuung 2	79,30	75,88
Teilpflege 1	99,60	95,50
Teilpflege 2	119,91	115,12
Vollpflege (5)	134,97	129,67
Vollpflege (6)	148,07	142,33
Vollpflege (7)	154,62	148,66

Neu ist, dass es nunmehr auch erhöhte Tagsätze für Bewohner/innen mit Pflegestufe 6 und 7 gibt. Die unterschiedlichen Tagsätze unter dem Jahr (01.01.-31.03.2019, sowie 01.04.2019 bis 31.12.2019) ergeben sich aus der Tatsache, dass wir erst im April 2019 weitere Teile des Zubaus in Betrieb nehmen und somit in die nächste Größenkategorie der Heime fallen.

Mit den neuen Tagsätzen ist von der Stadtgemeinde Wörgl mit dem Amt der Tiroler Landesregierung eine neue Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen. Wesentlich dabei ist, dass mit dieser Leistungsvereinbarung ein Quartalscontrolling zur Überprüfung der Pflichten des Heimträgers einhergeht.

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N

*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Anlagen:**

GR131218 - Heim- und Pflegegebühren – Tarifübersicht Erhöhung 01.01.2019 – 31.12.2019 (Gebührenvergleich und Gebühren)

GR260319 - Heimgebühren Gegenüberstellung für Beschluss 2019

GR260319 - Scheiben Land Tirol

GR260319 - Leistungsvereinbarung

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, die Seniorenheimgebühren laut beiliegender Liste ab 01.01.2019 um durchschnittlich 3,00 % anzuheben, sodass ab dem genannten Zeitpunkt die im Sachverhalt angeführten Beträge zur Vorschreibung gelangen.

**Beschlussvorschlag zur GR-Sitzung am 26.03.2019:**

Der Gemeinderat beschließt die neu verhandelten Tagsätze für die Heimgebühren gemäß der angeführten Aufstellung für die Zeiträume vom 01.01.2019 bis 31.03.2019, sowie 01.04.2019 bis 31.12.2019, inklusive der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung.

**Keine Diskussion.**

**Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat beschließt die neu verhandelten Tagsätze für die Heimgebühren gemäß der angeführten Aufstellung für die Zeiträume vom 01.01.2019 bis 31.03.2019, sowie 01.04.2019 bis 31.12.2019, inklusive der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**5. Angelegenheiten des Kontrollausschusses**

**5.1. Antrag Jahresrechnung 2018 - Überschreitung STR Kompetenz (Bericht an GR)**

**Sachverhalt:**

In der Jahresrechnung 2018 sind 4 Überschreitungen vom Stadtrat zu genehmigen. Diese betragen in Summe 45.015,51 Euro.

LNr.	VA-Stelle / Bezeichnung	Budget/Soll/ÜSchr.	Text
1	<b>016 (elektr. Datenverarbeitung)</b> <b>1/016-631</b> (Telekommunikationsdienste)	73.000,00 84.180,93 <b>11.180,93</b>	2 Ursachen: Verbuchung einer Rest-Forderung aus 2017 (EUR 6.131,08) u. Anstieg d. lfd. Kosten (EUR 5.049,85)
2	<b>030 (Bauamt)</b> <b>1/030-7289</b> (einm. Beratung und Planung)	125.000,00 132.656,58 <b>7.656,58</b>	erhöhter Bedarf als Folge eines über-durchschnittlichen Anstieges der Bau-tätigkeit in Wörgl
3	<b>85301 (Wohnhaus Augasse)</b> <b>1/85301-346</b> (Darlehenstilgung WBF)	17.000,00 32.525,26 <b>15.525,26</b>	Umstellung des Tilgungsmodus ent-sprechend der gültigen WBF-Richtlinien ( im Budget19 eingepreist)
4	<b>8594 (Seniorenheim)</b> <b>1/8594-728007</b> (Mietwäsche)	78.000 88.652,74 <b>10.652,74</b>	als Folge der Zunahme an Klienten. Daher durch entsprechende Einnah-men bedeckt

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
Keine	Keine	-----

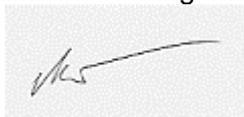
*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Anlagen:**

Keine Anlagen.

**Stellungnahme FC(12.2.2019):**

Keine Stellungnahme erforderlich.



**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat genehmigt die Überschreitungen in der Jahresrechnung 2018 in der Höhe von EUR 45.015,51.

**Keine Diskussion.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl nimmt die Überschreitungen in der Jahresrechnung 2018 in der Höhe von EUR 45.015,51 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5.2. Antrag Jahresrechnung 2018 - Überschreitung GR Kompetenz**

**Sachverhalt:**

In der Jahresrechnung 2018 sind 4 Überschreitungen vom Gemeinderat zu genehmigen. Diese betragen in Summe 773.197,36 Euro.

LNr.	VA-Stelle / Bezeichnung	Budget/Soll/ÜSchr.	Text
1	<b>269 (sonst. Maßnahmen Sport)</b> <b>1/269-775</b> (Preisstützung Erlebnisbad)	95.000,00 142.568,75 <b>47.568,75</b>	unerwartet hohe Inanspruchnahme; 2019 wurden dafür EUR 140.000,00 budgetiert
2	<b>640</b> <b>1/640-728007</b> ① (Abrechnung Regiobus JK)	220.000,00 827.672,31 <b>607.672,31</b>	Bisher wurden Kosten im Folgejahr verbucht. Diesmal 2017 <b>und</b> die Jahresrechnung 2018 (EUR 682.945,33) → 2J.
3	<b>782</b> <b>1/782-729001</b> (Aufwand Einkaufsgutscheine)	600.000,00 673.503,12 <b>73.503,12</b>	1) Neueindeckung 2) zeitl. Ablauf der Einlösung (Bsp.: alleine EUR 35.160,00 durch M4 am 31.12.2018)
4	<b>8594 (Seniorenheim)</b> <b>1/8594-430</b> (Lebensmittel)	270.000,00 314.453,18 <b>44.453,18</b>	als Folge der atypischen Zunahme an Klienten. Daher durch entsprechende Einnahmen bedeckt

① ... separate Beilage, da der Wert schon aufgrund seiner Höhe Erklärungsbedarf erzeugt

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
Keine	Keine	-----

(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)

**Anlagen:**

Beilage zu VVT-Abrechnung

**Stellungnahme FC(12.2.2019):**

Keine Stellungnahme erforderlich.



**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat genehmigt die Überschreitungen in der Jahresrechnung 2018 in der Höhe von EUR 773.197,36

**Keine Diskussion.**

**Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat genehmigt die Überschreitungen in der Jahresrechnung 2018 in der Höhe von EUR 773.197,36

ungeändert beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5.3. Antrag Jahresrechnung 2018**

**Sachverhalt:**

Die Jahresrechnung 2018 wurde allen Mitgliedern als pdf Anhang zugestellt.  
Der Vorsitzende erläutert die wesentlichen Eckdaten (Präsentation).

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
Keine	Keine	-----

*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2018

**Stellungnahme FC(12.2.2019):**

Keine Stellungnahme erforderlich.



**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2018 und erteilt der Bürgermeisterin die Entlastung.

**Diskussion:**

Die Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Vzbgm. Wiechenthaler. Dieser bittet Herrn GR Huter um seine Ausführungen zum Jahresabschluss in seiner Funktion als Vorsitzender des Kontrollausschusses. Herr GR Huter erklärt, dass im Jahr 2018 das Jahresergebnis um € 1,0 Mio. gesteigert werden konnte aufgrund der Sparmaßnahmen. Aufgrund des Neubaus Feuerwehrhaus und dem Neubau „Haus der Musik“ sind auch die Verbindlichkeiten gestiegen. Im Jahr 2019 beträgt der Verschuldungsgrad ca. 30%.

Die Rücklagenentwicklung hat sich von € 6,0 Mio. auf € 10,0 Mio. erhöht. In diesen Rücklagen sind auch die Darlehen für den Neubau des Feuerwehrhauses sowie für den Neubau „Haus der Musik“ enthalten. Aus dem jetzigen Rechnungsergebnis 2018 werden € 1,862.000,00 den Rücklagen zugeführt. Die verfügbaren Rücklagen belaufen sich somit auf € 5,842.000,00.

Aufgrund ihrer Befangenheit verlässt die Vorsitzende zur Abstimmung den Sitzungssaal.

Herr Vzbgm. Aufschnaiter gratuliert zu dem tollen Jahresergebnis und fügt hinzu, dass dieses Ergebnis nur durch die Budgetdisziplin und Kürzungen in vielen Bereichen erzielt werden konnte. Der Überschuss von € 3,6 Mio. ist sehr gut, allerdings wurden durch die Sparmaßnahmen auch viele notwendige Anschaffungen (zB. Ankauf Silo, Austausch Schulbänke) gestrichen. Im Budget 2020 sollte für die notwendigen Anschaffungen wieder mehr Geld bereitgestellt werden.

Herr GR Kayahan stellt die Frage, ob aufgrund des höheren Jahresergebnisses es nicht sinnvoll wäre, in die Kredite für die Großprojekte mehr zu investieren. Herr Mag. Hohenauer erklärt, dass bei den Finanzierungen größtenteils fixe Zinsen und Rahmenbedingungen ausverhandelt wurde. Eine vorzeitige Tilgung ist daher nicht möglich und aufgrund der derzeitigen Zinsen nicht sinnvoll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, ersucht Herr Vzbgm. Wiechenthaler den Gemeinderat darum, auf die erneute Verlesung der Zahlen zu verzichten.

**Abstimmung:**

**Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl wird gebeten, den **Jahresabschluss – Ordentlicher Haushalt 2018** wie folgt zu genehmigen:

<b>Einnahmenabstättung</b>	<b>42,951.722,74</b>
<b>Ausgabenabstättung</b>	<b>-38,450.158,31</b>
<b>Kassenbestand</b>	<b>4,501.564,43</b>
<b>Einnahmerückstände</b>	<b>437.539,66</b>
<b>Ausgabenrückstände</b>	<b>-1,279.924,58</b>
<b>JE OH 2018</b>	<b>3,659.179,51</b>

<b>Einnahmenvorschreibung</b>	<b>40,085.122,12</b>
<b>Ausgabenvorschreibung</b>	<b>-36,425.942,61</b>
<b>JE OH 2018</b>	<b>3,659.179,51</b>

**Abstimmung:** **Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl wird gebeten, den **Jahresabschluss – Außerordentlicher Haushalt 2018** wie folgt zu genehmigen:

<b>Einnahmenabstättung</b>	<b>10,672.300,97</b>
<b>Ausgabenabstättung</b>	<b>-10,672.300,97</b>
<b>Kassenbestand</b>	<b>0,00</b>
<b>Einnahmerückstände</b>	<b>0,00</b>
<b>Ausgabenrückstände</b>	<b>0,00</b>
<b>JE AOH 2018</b>	<b>0,00</b>

<b>Einnahmenvorschreibung</b>	<b>10,540.810,23</b>
<b>Ausgabenvorschreibung</b>	<b>-10,540.810,23</b>
<b>JE AOH 2018</b>	<b>0,00</b>

**Abstimmung:** **Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl wird gebeten, den **Gesamthaushalt OH und AOH 2018** wie folgt zu genehmigen:

<b>Einnahmenvorschreibung</b>	<b>50,625.932,35</b>
<b>Ausgabenvorschreibung</b>	<b>46,966.752,84</b>
<b>JE OH/AOH 2018</b>	<b>3,659.179,51</b>

**Abstimmung: Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Frau Bgm. Hedi Wechner kommt in den Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Vorsitz.

**Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2018 und erteilt der Bürgermeisterin die Entlastung.

**ungeändert beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**5.4. Antrag Jahresrechnung 2018 - Verwendung Jahresüberschuss 2018**

**Sachverhalt:**

Der Jahresüberschuss des Ordentlichen Haushaltes 2018 beträgt **3,659.179,51 Euro**.

Der Außerordentliche Haushalt saldiert ex lege mit 0,00 Euro.

Für das Budget 2019 wurden bereits im Dezember 2018 (STR, GR) EUR 400.000,00 als Vorbelastung des Rechnungsergebnisses 2018 eingeplant (Zuführung Ordentlicher Haushalt).

Ebenso wurde bereits ein Grundsatzbeschluss gefasst, weitere 1.000.000,00 Euro aus dem Rechnungsergebnis 2018 für Straßenbauprojekte zu verwenden. Dies, wenn das Jahresergebnis 2018 dies zulässt, was hiermit als gegeben betrachtet werden kann.

Diese, und weitere nachfolgend dargestellte Maßnahmen sollen aus dem Jahresüberschuss 2018 im Jahr 2019 finanziert werden:

s.o.	OH 2019	400.000,00
s.o.	„Straßen-Sanierungs-Million“	1.000.000,00
+	Ankauf Wohnung Speckbacherstraße	200.000,00
+	Sanierung Sportzentrum /Dach	120.000,00
+	Neuregelung Community	42.000,00
+	PV 29 „Wie heizt Tirol 2050“ - Pilotprojekt	35.000,00
=	<b>Summe:</b>	<b>1,797.000,00</b>

Das nach Abzug der Kosten dieser Maßnahmen verbleibende Jahresergebnis in Höhe von 1,862.179,51 Euro soll den Rücklagen zugeführt werden.

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
Keine	Keine	-----

*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Anlagen:**

Keine Anlagen.

**Stellungnahme FC(12.2.2019):**

Keine Stellungnahme erforderlich.



**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt das Rechnungsergebnis 2018 in Höhe von 3,659.179,51 Euro zur Kenntnis, und beschließt dieses wie folgt zu verwenden:

Zuführung Betriebsmittelrücklage	1,862.179,51
Zuführung OH 2019	1,797.000,00
gesamt:	3,659.179,51

**Diskussion:**

Herr GR Huter erläutert den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass der Wohnungsankauf Speckbacherstraße als Erweiterung des Stadtamtes angedacht ist.

Bei der „Neuregelung Community“ fließt dem Verein nicht mehr Geld zu, sondern dies wird buchhalterisch anders geregelt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass das Pilotprojekt „Wie heizt Tirol 2050“ heißen muss. Bei diesem Projekt seitens des Landes Tirol sind die Gemeinden des Planungsverbandes 29 miteingebunden und die anfallenden Kosten werden anteilmäßig an die Gemeinden verrechnet.

Herr GR Götz möchte wissen, welche Straßen mit der „Straßen-Sanierungs-Million“ saniert werden. Herr GR Dander teilt mit, dass der Straßenzug vom Angather Weg bis hin zum Kreisverkehr nach der TGKK, die Rupert Hagleitner-Straße, ein Teil der KR Martin Pichler-Straße und ein Bereich in Bruckhäusl saniert werden.

Frau Bgm. Wechner fügt noch hinzu, dass die Straße von der Central Apotheke bis zum ehemaligen Mayer Areal (Auffahrt Friedhofstraße) ebenfalls saniert wird.

Herr Vzbgm. Wiechenthaler stellt den Antrag, dass der Antrdahingehend geändert wird, die € 200.000,00 für den Wohnungsankauf Speckbacherstraße den Rücklagen zuzuführen. Man weiß

derzeit noch nicht, wie hoch die Kosten für die Wohnung genau betragen und somit wäre sinnvoller die finanziellen Mittel zweckgebunden den Rücklagen zuzuführen.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung des von Herrn Vzbgm. Wiechenthaler eingebrachten Antrages:

**Abstimmung: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Herr GR Götz fragt nach wo sich diese Wohnung genau befindet und zu welchem Zweck die Wohnung angekauft wird.

Die Vorsitzende erklärt, dass sich die gegenständliche Wohnung im 1. Stock des Stadtamtes, genau anschließend an das Sitzungszimmer befindet. Zweck des Ankaufes ist die dringend notwendige Erweiterung des Stadtamtes.

Herr GR Götz möchte wissen, was das Projekt „Wie heizt Tirol 2050“ genau ist, wer davon profitiert, wie hoch sind die Gesamtkosten und wohin fließt das Geld?

Die Vorsitzende erklärt, dass es sich hierbei um ein vom Land Tirol gefördertes Pilotprojekt handelt. Das Land Tirol ist an den Planungsverband herantreten, nachdem viele e5 Gemeinden dem Planungsverband angehören. Das Projekt wurde vorgestellt und die betreffenden Gemeinden haben dem Projekt zugestimmt.

Herr GR Götz stellt die Frage, worum es bei diesem Projekt genau geht. Frau Bgm. Wechner teilt mit, dass in der ersten Phase eine IST-Erhebung erstellt wurde, damit man weiß, womit die Bevölkerung heizt. Ziel ist es, alternative Heizmittel aufzuzeigen und den sinnvollen Umgang mit den Ressourcen hervorzuheben.

Herr Mag. Jennewein fügt hinzu, dass es sich hierbei um ein Leuchtturmprojekt seitens des Landes Tirol handelt. Dabei geht es darum, welche alternative Heizmittel gibt es und welche Möglichkeiten hat man zum „guten heizen“.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf € 144.000,00. Wobei das Land Tirol dieses Projekt mit € 63.000,00 fördert. Die restlichen Kosten in Höhe von € 81.000,00 werden anhand eines Verteilschlüssels unter den teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt. Die Gesamtleitung obliegt der „Wasser Tirol – Wasserdienstleistungs GmbH“. Die Stadtwerke Wörgl bringt sich mit Dienstleistungen (Beratertätigkeiten) in dieses Projekt ein. Im April 2019 findet mit Herrn LH-Stv. Josef Geisler eine Pressekonferenz statt, bei der ein Zwischenbericht vorgelegt wird.

**Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat nimmt das Rechnungsergebnis 2018 in Höhe von 3,659.179,51 Euro zur Kenntnis, und beschließt dieses wie folgt zu verwenden:

Zuführung Betriebsmittelrücklage	2,062.179,51
Zuführung OH 2019	1,597.000,00
gesamt:	3,659.179,51

Von den 2,062.179,51 Betriebsmittelrücklagen werden € 200.000,00 für den Wohnungsankauf Speckbacherstraße zweckgebunden.

**geändert beschlossen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**6. Angelegenheiten des Ausschusses für Technik**

**6.1. Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 125/2 (KG Wörgl-Kufstein) Franz Grillparzer-Straße**

**Sachverhalt:**

Die Firma J. Christof GmbH hat auf der Gp. 125/2 (KG Wörgl-Kufstein) ein Baurecht erworben und möchte einen Betrieb zu Verarbeitung von Edelstahl auf dieser Liegenschaft errichten. Geplant ist eine Montagehalle (ca. 35 m x 15 m x 8 m) mit einer Kranbahn in der die Edelstahlprodukte gelagert und verarbeitet werden.

Im südlichen Bereich der Halle schließt ein 2-geschoßiger Verwaltungsbau an, in denen Büros und Sozialbereiche für die 12 – 15 Mitarbeiter geplant ist.

Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Franz Grillparzer-Straße entlang der Brixentaler Ache. Das Grundstück hat die Widmung MB-2 und ist daher für diese Art von Betrieb geeignet. Da das Grundstück im Bereich der Gefahrenzone Inn/Brixentaler Ache liegt, ist eine Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft notwendig.

**Beschlussvorschlag:**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 19.02.2019, Zahl BPPL\_2019\_Söcking\_GP125/2, im Bereich der Gp. 125/2 (KG Wörgl-Kufstein) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Fachliche Stellungnahme:**

Die Ansiedelung dieses Betriebes entspricht der Widmung. Der Bebauungsplan mit den Festlegungen gewährleistet eine der Raumordnung entsprechende Bebauung, die auf die Einschränkungen des Bauplatzes hinsichtlich der Abstände (Autobahn, Hauptgasleitung und der Brixentaler Ache) Rücksicht nimmt.

**Juristische Stellungnahme:**

Die Stellungnahmen der Asfinag und des Baubezirksamtes Kufstein, Abt. Wasserwirtschaft, wurden im Bebauungsplan ausreichend berücksichtigt. Der Bebauungsplan ist daher in der vorliegenden Form genehmigungsfähig.

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
€ 500,00	N	J

*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Stellungnahme FC (19.02.2019):**

1/030-7289 (einm. Beratungs- und Planungskosten): Die beantragten Mittel sind budgetiert und stehen noch zur Verfügung.

**Anlagen:**

Bebauungsplan Terra Cognita Claudia Schönegger KG vom 19.02.2019  
Erläuterungsbericht Terra Cognita Claudia Schönegger KG vom 19.02.2019  
Stellungnahme Baubezirksamt Kufstein, Abt. Wasserwirtschaft, vom 19.03.2018  
Ergänzung Stellungnahme Baubezirksamt Kufstein, Abt. Wasserwirtschaft, vom 22.02.2019  
Lageplan

**Diskussion:**

Herr GR Dander verliert den Tagesordnungspunkt und Herr Vzbgm. Wiechenthaler möchte wissen, ob die Franz Grillparzer-Straße für die Anlieferung gerade durch LKW ausreichend ist. Herr GR Dander bejaht diese Frage.

**Beschluss mit Abstimmung:**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 19.02.2019, Zahl BPPL\_2019\_Söcking\_GP125/2, im Bereich der Gp. 125/2 (KG Wörgl-Kufstein) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**7. Angelegenheiten des Ausschusses für Verwaltung****7.1. Antrag Verein Shopping City Wörgl, Verlängerung der Öffnungszeiten****Sachverhalt:**

„Wörgl beschirmt“ am 17. Mai 2019 und im Rahmen der Veranstaltung  
„Festival der Sinne“ am 6. September 2019 und im Rahmen der Veranstaltung um Verlängerung der Öffnungszeiten der Geschäfte gem. § 4a des Öffnungszeitengesetzes 2003 bis 22.00 Uhr an den Straßenzügen

gesamte Wörgler Bahnhofstraße  
gesamte Josef Speckbacher-Straße  
Salzburger Straße im Bereich der Kreuzung Ladestraße  
bis zum Kreuzungsbereich Brixentaler Straße  
gesamte Gottlieb Weißbacher-Straße

Die Verlängerung der Öffnungszeiten bedarf einer Genehmigung des Landeshauptmannes, Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Gemeinderat eine entsprechende Empfehlung ausgibt.

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
0,00	0,00	

*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Anlagen:**

Ansuchen um Verlängerung der Öffnungszeiten

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt ein Ansuchen an den Landeshauptmann von Tirol zu stellen, für folgende Veranstaltungen:

Night Shopping - „Wörgl gut beschirmt“ am 17. Mai 2019 und im Rahmen der Veranstaltung Night Shopping - „Festival der Sinne“, Street Food Festival am 6. September 2019 und im Rahmen der Veranstaltung um Verlängerung der Öffnungszeiten der Geschäfte gem. § 4a des Öffnungszeitengesetzes 2003 bis 22.00 Uhr an den Straßenzügen

gesamte Wörgler Bahnhofstraße  
 gesamte Josef Speckbacher-Straße  
 Salzburger Straße im Bereich der Kreuzung Ladestraße  
 bis zum Kreuzungsbereich Brixentaler Straße  
 gesamte Gottlieb Weißbacher-Straße

Die Verlängerung der Öffnungszeiten bedarf einer Genehmigung des Landeshauptmannes, Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Gemeinderat eine entsprechende Empfehlung ausgibt.

**Diskussion:**

Die Vorsitzende verliest den Tagesordnungspunkt und Frau GR Mag. Madersbacher teilt mit, dass die Veranstaltungen unter folgendem Titel abgehalten werden:

- Night Shopping „Wörgl gut beschirmt“ am 17.05.2019
- Night Shopping „Festival der Sinne“ – Street Food Festival am 06.09.2019

Herr GR Huter bedankt sich beim Verein Shopping City Wörgl für die Organisation der Veranstaltungen und fügt hinzu, dass es erstrebenswert wäre, dass die Gastro Betriebe an diesen Veranstaltungstagen ihren Freibereich bis 24:00 Uhr geöffnet halten können. Ansonsten muss jeder Gastrobetrieb einzeln um eine entsprechende Genehmigung ansuchen.

Die Stadtamtsdirektorin Frau Mag. Riedl teilt mit, dass sie in diesem Zusammenhang erst die Gesetzeslage prüfen muss.

**Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat beschließt ein Ansuchen an den Landeshauptmann von Tirol zu stellen, für folgende Veranstaltungen:

Night Shopping - „Wörgl gut beschirmt“ am 17. Mai 2019 und im Rahmen der Veranstaltung Night Shopping - „Festival der Sinne“, Street Food Festival am 6. September 2019 und im Rahmen der Veranstaltung um Verlängerung der Öffnungszeiten der Geschäfte gem. § 4a des Öffnungszeitengesetzes 2003 bis 22.00 Uhr an den Straßenzügen

gesamte Wörgler Bahnhofstraße  
 gesamte Josef Speckbacher-Straße  
 Salzburger Straße im Bereich der Kreuzung Ladestraße  
 bis zum Kreuzungsbereich Brixentaler Straße  
 gesamte Gottlieb Weißbacher-Straße

Die Verlängerung der Öffnungszeiten bedarf einer Genehmigung des Landeshauptmannes, Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Gemeinderat eine entsprechende Empfehlung ausgibt.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **8. Angelegenheiten der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG**

### **8.1. Antrag Finanzierung und Investitionen der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG 2019**

#### **Sachverhalt:**

In der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG werden wesentliche Gebäudemaßnahmen und Bauprojekte für die Stadtgemeinde Wörgl abgewickelt.

Für den laufenden Betrieb (Bedienung des Kredites Volksschule) wird ein Liquiditätsbedarf in der Höhe von € 249.000,00 prognostiziert (Basis Tilgungsplan vom 02.09.2008).

Derzeit sind folgende Projekte von der Stadtgemeinde Wörgl beauftragt:

PSZ – NMS 1 Brandschutzmaßnahmen lt. FB 2015 Restbedarf	€ 5.000,00 exkl. USt.
PSZ – NMS 2 Brandschutzmaßnahmen lt. FB 2015	€ 3.000,00 exkl. USt.
PSZ – NMS 2 Erneuerung Lamellendecke KG und Aufzug	€ 63.000,00 exkl. USt.
PSZ – SPZ Adapt. Schulbetrieb + Nachmittagsbetreuung	€ 6.000,00 exkl. USt.
PSZ – SH Brandschutzmaßnahmen lt. FB 2015	€ 3.000,00 exkl. USt.
PSZ – VS Malerarbeiten innen	€ 10.000,00 exkl. USt.
ZONE – Umbau barrierefrei	€ 30.000,00 exkl. USt.
Stadtamt – div. Büros Sanierungsmaßnahmen	€ 11.000,00 exkl. USt.
Stadtamt – Stockwerkseingangstüren 1.+2.OG, Eingang 15	€ 60.000,00 exkl. USt.
Stadtamt – Zugangsbereich barrierefrei	€ 10.000,00 exkl. USt.
Stadtamt – WC 2.OG	€ 65.000,00 exkl. USt.

Folgende Großreparaturen stehen an:

PSZ – VS Hygieneinstandsetzung EDV-Raum Rest	€ 1.083,06 exkl. USt.
--	-----------------------

Summe

€ 267.083,06 exkl. USt.

Der o.g. Liquiditätsbedarf für das Geschäftsjahr 2019 soll wie folgt abgedeckt werden:

Alle Förderungen werden umgehend in die KG als Eigenmittel eingebracht.

Erwartete Landesförderung für SPZ Adapt. s.o. € 6.000,00 \*\*)

Einnahmen aus Vermietung (netto)	€ 118.000,00 *)
Einlage für Annuitäts- und Projektzuschuss	€ 160.000,00 *)
<b>Summe</b>	<b>€ 278.000,00</b>

\*) vorgesehen im OH der Stadtgemeinde unter „Miete an KG“

\*\*\*) exkl. allfällige Förderungen

Die vorgesehene Einlage für den Annuitätendienst und Projektabwicklung der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG erfolgt aus dem OH der Stadtgemeinde Wörgl 1/211-700.

Die Finanzierung der o.a. Projekte erfolgt aus den Eigenmittelreserven der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG.

**Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)**

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N

*(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)*

**Anlagen:**

Finanzierungs- und Investitionsplan 2019

**Stellungnahme FC(7.3.2019):**

Keine Stellungnahme erforderlich.



**Beschlussvorschlag Gemeinderat 26.3.2019:**

Der Gemeinderat nimmt den beiliegenden Finanzierungsplan zur Kenntnis und beschließt die Mittel aus dem OH für die Finanzierung (Einlage) der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG im Jahr 2019 in Höhe von gesamt € 160.000,00 freizugeben.

Die Zuführung erfolgt quartalsweise wie folgt,

	OH	AOH	Summe
1.März	€ 10.000,00		€ 10.000,00
1.Juni	€ 60.000,00		€ 60.000,00
1.Juli	€ 90.000,00		€ 90.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 160.000,00</b>		<b>€ 160.000,00</b>

und wird als Einlage in die Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG eingebracht. Allfällig erhaltene Förderungen aus Projekten der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG werden dieser unverzüglich zugeführt.

**Beschlussvorschlag Gesellschafterversammlung:**

Die Gesellschafterversammlung der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG beschließt die Umsetzung o.a. Investitionen in der Höhe von € 267.083,06 sowie beiliegenden Finanzie-

rungsplan und beantragt bei der Stadtgemeinde Wörgl Mittel aus dem OH für die Finanzierung (Einlage) der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG im Jahr 2019 in der Höhe von gesamt € 160.000,00.

Die Zuführung soll quartalsweise wie folgt erfolgen:

	OH	AOH	Summe
1.März	€ 10.000,00		€ 10.000,00
1.Juni	€ 60.000,00		€ 60.000,00
1.Juli	€ 90.000,00		€ 90.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 160.000,00</b>		<b>€ 160.000,00</b>

Diese wird als Einlage in die Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG eingebracht.

**Diskussion:**

Herr GR Dr. Pertl erläutert den Tagesordnungspunkt und Herr GR Huter fügt hinzu, dass es sich hierbei um teils sehr hohe Kosten handelt, zB. für die Errichtung eines barrierefreien WC´s im 2. Stock des Stadtamtes. Frau Bgm. Wechner teilt mit, dass die Diskussionen über die Kosten für ein barrierefreies WC im 2. Stock bis zu ihr vorgedrungen sind. Allerdings möchte sie das Projekt so umsetzen wie geplant, da am Wochenende oft Trauungen stattfinden und somit der Zugang auch im 2. Stock für ein barrierefreies WC gegeben sein sollte. Die Kosten hierfür sind zwar hoch, aber gerechtfertigt.

**Beschlussvorschlag Gemeinderat 26.3.2019:**

Der Gemeinderat nimmt den beiliegenden Finanzierungsplan zur Kenntnis und beschließt die Mittel aus dem OH für die Finanzierung (Einlage) der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG im Jahr 2019 in Höhe von gesamt € 160.000,00 freizugeben.

Die Zuführung erfolgt quartalsweise wie folgt,

	OH	AOH	Summe
1.März	€ 10.000,00		€ 10.000,00
1.Juni	€ 60.000,00		€ 60.000,00
1.Juli	€ 90.000,00		€ 90.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 160.000,00</b>		<b>€ 160.000,00</b>

und wird als Einlage in die Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG eingebracht. Allfällig erhaltene Förderungen aus Projekten der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG werden dieser unverzüglich zugeführt.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**9. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**9.1. Anfrage GR Mosser, Hochwasserschutz - Dammbau**

**Diskussion:**

Herr GR Mosser fragt an, ob es Neuigkeiten betrff. Wasserverband – Hochwasserschutz Unteres Unterinntal gibt. Die Vorsitzende teilt mit, dass am 26.02.2019 eine Sitzung stattgefunden hat, bei dem der Wasserverband konstituiert wurde. Ohne jedoch einen Vorsitzenden zu bestimmen. Der

Verband wurde gegründet, Radfeld wollte einige Zusatzförderungen, die allerdings vom Verband nicht gewährt wurden. Radfeld wird somit zwangseingegliedert werden, da es ebenso geschützt werden muss und auch über entsprechende Retentionsflächen verfügt. Ein entsprechender Baubeginn wurde nicht diskutiert, obwohl dies hoch an der Zeit wäre.

**zur Kenntnis genommen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **9.2. Anfrage GR Götz, Beleuchtung Bahnhofstraße**

### **Diskussion:**

Herr GR Götz möchte wissen, ob es für die Beleuchtung der Bahnhofstraße eine Ausschreibung gab, ob ein entsprechendes Konzept vorliegt, wenn ja, wurde dies in einem Ausschuss behandelt, wie hoch sind die Gesamtkosten und wann wird die Beleuchtung fertiggestellt.

Die Vorsitzende bittet Herrn GR Götz seine Fragen schriftlich zu formulieren, damit diese sodann beantwortet werden können. Zudem findet am 1.4.2019 eine Podiumsdiskussion statt, bei der all diese Fragen beantwortet werden sollen.

**zur Kenntnis genommen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **9.3. Anfrage GR Sommer, Entleerung Kleidercontainer**

### **Diskussion:**

Frau GR Sommer fragt an, zu welchem Intervall die von der Stadtwerke Wörgl aufgestellten Kleidercontainer entleert werden. Teilweise werden sie sehr schlecht entleert, sodass es immer wieder zu Überfüllungen kommt – speziell neben der Schule. Gerade hier wäre es wichtig, für die Kinder eine Vorbildwirkung zu erzielen, indem die Container öfters entleert werden, um derartige Verschmutzungen zu vermeiden.

Herr Mag. Jennewein teilt mit, dass derzeit die Entleerung beobachtet wird und ein Entleerungsintervall erarbeitet wird. Zudem wird angedacht, an stark frequentierten Bereichen noch zusätzliche Container aufzustellen.

**zur Kenntnis genommen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **9.4. Anfrage GR Götz, Überdachung City Bus Haltestellen**

### **Diskussion:**

Herr GR Götz fragt an, ob in nächster Zeit geplant ist, eine City Bus Haltestelle zu überdachen, wenn ja wo und wie viele Haltestellen wurden in den letzten 3 Jahren überdacht.

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Ortsteil Mayrhofen die Haltestelle demnächst überdacht wird. Herr GR Dander teilt mit, dass er nicht auswendig Bescheid weiß, wie viele Überdachungen angebracht wurden. Allerdings lässt er Herrn GR Götz die Antwort schriftlich zukommen.

**zur Kenntnis genommen**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **10. Vertraulicher Teil**

### **10.1. Antrag Jahresabschluss 2018 Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG**

#### **Beschluss mit Abstimmung:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG den Jahresabschluss 2018 der Stadtgemeinde Wörgl Vermögensverwaltungs KG zu genehmigen und der Geschäftsführung die Entlastung zu erteilen.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Unterschrift Vorsitzende/r: